

[fol. 28v]

148. [et]	Preu zu 13 Schaf Malz vnd 74 Viertl	per 7 fl.
149.	27. Augusti	
	Rests mehr Flachlin am Hoff	4, also 15 <sup>178</sup>
	nacher Dinzling	3
	Schrobenhausen vnd Neustatt	13
	Caspar Keller von Eggrl [sic]	2
	Weinperger, Abensperg	4
	die Kranzen <i>et Cons.</i>	21 mher Pfeffehouen Hochmuett
	Gitting vnd Paring	3
	nacher Hemau	2
	7benburger [sic], dem Putteren	3
N. <sup>179</sup> :	So ist von der Preu zum <i>Castl</i> <sup>180</sup> Wiltberg	2
	Khnechts Drunckh erspart, Leitenabtin <i>et Cons.</i> , Kelh. <sup>181</sup>	17
	vnd dz ganze <u>Vilfaß hinaus gegeben worden</u> <sup>182</sup>	
Rest 1 <sup>183</sup> Viertl		74 Viertl
	Yberguss	$\frac{4}{8}$
150. [et]	Preu zu 13 Schaf Malz vnd 74 Viertl	per 7 fl.
151.	29. Augusti	
	Ihr Churfürstlich Durchlaucht Salzzug	3 ½
	Lindmair von Ingstatt	6
	Landtshuetter wider allein	21
	Langgart, Abensperg	6 ½
	Rietteburger	7
	7beburger [sic] vnd Rohrer	5
	Kelhaimer auf die Wayen	18
	Kollerin <i>et Cons.</i>	7
	[Ordinari]	74 Viertl
	Yberguss	$\frac{4}{8}$ <sup>184</sup>

<sup>178</sup> Wahrscheinlich verrechnet mit einer früheren Lieferung.

<sup>179</sup> Abkürzung für „Nota“ (lat.: Anmerkung).

<sup>180</sup> Transkription unsicher, das Wort ergibt sich nur, wenn man den Ausdruck als mit lateinischen Buchstaben geschrieben sieht.

<sup>181</sup> Hier wird nicht deutlich, ob es sich um eine nähere Ortsbezeichnung für die „Leitenabtin“ handelt oder um einen weiteren Lieferposten – „die Kelheimer“ oder „Kelheim“.

<sup>182</sup> Sh. zum Füllfaß und zum Hastrunk HA 1629/30, *Besoldung des Brauereipersonals – sichere Zahlen zum Hastrunk*.

<sup>183</sup> Transkription unsicher aufgrund der verblaßten Tinte, möglicherweise steht noch eine Ziffer vor der „1“.

<sup>184</sup> Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.